

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 123

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zürich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ersparniskassa des Kantons Uri in Altdorf.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber des Prima-Wechsels von Fr. 4000, ausgestellt von Bertalan Gyémant in Budapest, gezogen auf Hugo Willy in Oerlikon und von diesem acceptiert, datiert Oerlikon, den 5. September 1900, fällig gewesen am 30. September 1900, versehen mit Blankoindossament des Ausstellers, wird hiemit aufgefordert, dieses Schriftstück binnen drei Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 30. Januar 1901.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
(W. 16') Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Keller & Börsig, Buchdruckerei Neumünster** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. August 1899, pag. 1020) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **H. Börsig, Buchdruckerei Neumünster** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hermann Börsig, von Ottenhöfen (Baden), in Zürich V. Buchdruckerei. Kreuzstrasse-Clarastrasse 8.

1. April. Inhaber der Firma **W. Keller** in Zürich V ist Willibald Keller, von Klingnau (Aarau), in Zürich V. Papeterie en gros; Verlag- und Engros-Handel in Ansicht-Postkarten; Buchdruckerei und Lithographie. Kreuzstrasse 64.

1. April. Inhaberin der Firma **Fanny Gaenzle** in Zürich III ist Fanny Gaenzle, geb. Müller, von Kaisersbach (Württemberg), in Zürich III. Bilder und Spiegel. Centralstrasse 69.

1. April. In der Firma **Albert Gügi** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. Mai 1900, pag. 771) ist die Prokura der Hermine Hirs infolge deren Austrittes aus dem Geschäftes erloschen.

1. April. Die Firma **Louis Roedel** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 291 vom 24. November 1897, pag. 1192) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Zähringerstrasse 22, woselbst der Inhaber und die Prokuristin Carla Roedel-Seip ebenfalls wohnen. Nunmehrige Natur des Geschäftes: Agenturen in Kolonialwaren, Landesprodukten und Samereien en gros.

1. April. Der Inhaber der Firma **Albert Weil** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 259 vom 20. Juli 1900, pag. 1039) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Glärnischstrasse 35.

1. April. Inhaber der Firma **M. Vogel** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 354 vom 25. Oktober 1900, pag. 1419) fügt als Firma-Zusatz bei: **Erste Zürcher Dampf-Butter-Fabrik und Butter-Siedererei**. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Snaaz, von Reifnitz (Oesterreich), in Zürich I.

1. April. In der Firma **E. Zuppinger** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 3. Dezember 1892, pag. 1017) ist die Prokura des Johann Jacob Zuppinger infolge dessen Hinschiedes erloschen.

2. April. Heinrich Stehli, von Hedingen, Adolph Keel-Gut, von Rorschach, beide in Chur, und Julius Zollinger, von Maur, in Zürich V, haben unter der Firma **Stehli, Keel & Cie.** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1901 ihren Anfang nahm. Buchhandlung und Journal-Expedition. Seefeldstrasse 19.

2. April. Der Inhaber der Firma **Em. Müller-Jucker** in Greifensee (S. H. A. B. Nr. 238 vom 20. Juli 1899, pag. 959) hat die bisherige Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung aufgegeben, und verzeigt nunmehr als solche: Schiffstickererei mit Wasserkraft-Betrieb.

2. April. Die Firma **Bachofen & Hauser** in Uster (S. H. A. B. Nr. 250 vom 2. August 1899, pag. 1008) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Florastrasse 1589. Der Gesellschafter Alphons Hauser wohnt in Zürich I.

2. April. Die Firma **Ed. Schlaepfer & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 141 vom 25. April 1899, pag. 567) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Seestrasse 245.

2. April. Die Firma **Schwesteren Bänninger** in Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 2. Juni 1892, pag. 511) — Gesellschafterinnen: Lisette und Babette Bänninger — ist infolge Hinschiedes der Lisette Bänninger und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch die Gesellschafterin Babette Bänninger durchgeführt.

2. April. **Sennereigenossenschaft Bickweil-Obfelden** daselbst (S. H. A. B. Nr. 97 vom 2. Juli 1890, pag. 517). Rudolf Häberling, Heinrich Gaensli

und Jakob Häberling sind aus dem Vorstande ausgetreten. In der Generalversammlung vom 2. Januar 1901 wurden gewählt: Emil Häberling, von Bickweil, als Präsident; Albert Jucker, von Affoltern a. A., als Aktuar, und Johannes Schoch, von und alle in Bickweil, als Quästor.

2. April. Die Firma **Joh. E. Bleckmann** in Mürzzuschlag (Steiermark, Oesterreich), Kollektivgesellschaft: Johann Eugen Bleckmann und Walter Bleckmann, beide von und in Mürzzuschlag, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Leoben (Steiermark) den 19. September 1866, letztmaliger Eintrag vom 10. Dezember 1891, hat am 1. Januar 1901 in Zürich II unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannten Gesellschafter vertreten wird, und für welche an August Dresel, von Mürzzuschlag, in Zürich II Prokura erteilt ist. Natur des Geschäftes: Gusstahl und Gusstahlwaren («Phönix»-Stahl). Dianastrasse 8.

2. April. Inhaber der Firma **Emil Bernheim** in Zürich I ist Emil Bernheim, von Buchau (Württemberg), in Zürich I. Agenturen. Löwenstrasse 69.

2. April. Nachfolgende Einzel-Firmen werden hiemit infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

P. Sykora in Zürich (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 57).
Aug. Keller in Greifensee (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. August 1899, pag. 1020).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 3. April. Aus der Kommanditgesellschaft **Armand v. Ernst & Cie** in Bern (S. H. A. B. vom 31. Dezember 1892, pag. 1120, und Nr. 228 vom 27. Oktober 1893, pag. 927) ist der Kommanditist Otto von Ernst allii v. Ernst infolge Todes ausgeschieden. Dagegen ist als Kommanditistin in dieselbe eingetreten: Frau Louise von Ernst, geb. v. Ernst, von Bern, mit einer Kommanditsumme von Fr. 475,000 (Franken vierhundertfünfundsiebzigtausend). Die an Alfred von Wyttenbach erteilte Prokura wird bestätigt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1901. 1^{er} avril. La raison **Radoud Edouard**, à Domdidier (F. o. s. du c. du 26 juillet 1898, n° 215, page 901), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Graubünden — Grisons — Grigion

1901. 4. April. Unter dem Namen **Kaufmännischer Verein Davos** hat sich mit dem Sitze in Davos ein Verein gegründet, welcher bezweckt, die Handelsbesseren in ihrer Fachbildung zu unterstützen, sowie deren bezügliche Interessen zu fördern, kaufmännische allgemeine Bildung zu heben und zudem kollegialische Gesinnung zu pflegen. Die Statuten sind am 27. März 1900 festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Als Aktivmitglied kann in den Verein jeder Schweizerbürger aufgenommen werden, der in einer kaufmännischen oder verwandten Branche thätig ist, das 18. Altersjahr erfüllt hat und sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 verpflichtet. Als Passivmitglied ist jeder sich für die Vereinszwecke Interessierende beitragsfähig, sofern er das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und sich zur Leistung eines jährlichen Beitrages von mindestens Fr. 6 verpflichtet. Die Aktivmitglieder haben einen von der Generalversammlung jährlich zu bestimmenden Monatsbeitrag zu entrichten. Der Austritt kann jederzeit, nach schriftlicher Anzeige beim Präsidenten, stattfinden; solche Mitglieder, die kein ganzes Jahr dem Vereine angehört, bezahlen ein Austrittsgeld von Fr. 6. Der Austritt geschieht zudem infolge Todes oder Ausschlusses seitens der Generalversammlung. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der «Davoser Zeitung». Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: 1) die Generalversammlung, 2) die Monatsversammlungen, 3) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, 4) die Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen der Präsident, der Vicepräsident und der Aktuar je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Item, von Marmels; Vicepräsident ist Paul Lyck, von Davos; Aktuar ist Johann Georg Mathis, von Malans, alle wohnhaft in Davos.

1. April. Die Firma **C. & C. Hew** in Klosters (S. H. A. B. 1885, pag. 540) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

2. April. Die Firma **Florenz Fetz** in Chur (S. H. A. B. 1893, pag. 612) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1901. 1. April. Inhaber der Firma **Mechanische Möbelfabrik Turgi, M. Schulthess**, in Turgi, ist Margaretha Schulthess, geb. Meier, von Reiswil (Kt. Bern), in Zürich III. Natur des Geschäftes: Mechanische Möbelfabrik. Geschäftslokal: Zelgli, Gemeinde Turgi. Die Firma erteilt Prokura an Louis Schulthess-Meier, von Reiswil, in Zürich III.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1901. 2. avril. La maison **Al^e Curtin-Talon**, à Villeneuve (F. o. s. du c. du 26 mars 1897), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1901. 1^{er} avril. La maison **Charles Rubli**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 octobre 1894, n° 234, page 963), donne procuration à Charles Lehmann, de Kappel (Baden), domicilié à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 1^{er} avril. Suivant statuts en date du 26 juin 1897 et révisés le 29 septembre 1900, il s'est constitué sous la dénomination de **Chambre Syndicale des Ouvriers Relieurs-Papetiers et branches similaires de Genève**, une société (régie par le titre 28 du C. O.). Son siège est à Genève. Elle a pour but d'établir des rapports constants entre les ouvriers de la profession, le relèvement et le développement de ce métier, ainsi que la garantie des intérêts matériels de ses membres; de chercher à placer les ouvriers sans travail, et en un mot de s'occuper de toutes questions intéressant leur corporation. Tout ouvrier relieur ou des branches similaires a le droit de faire partie de la chambre syndicale. La finance d'entrée est de un franc; les sociétaires paient en outre une contribution mensuelle de un franc. La société peut lorsqu'elle le juge convenable, imposer une contribution extraordinaire. Les démissions doivent être remises par écrit au président; on sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité composé de 6 membres, nommés pour une année et rééligibles. Elle est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les convocations aux assemblées se font par cartes individuelles. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution l'assemblée statuera sur les fonds restants en caisse. Aucune répartition ne pourra se faire entre les membres, des sommes disponibles en caisse.

Le président est Emile Müller; le secrétaire: C. J. Spierling, et le trésorier: W. Peterwitz, tous domiciliés à Plainpalais.

1^{er} avril. La société en nom collectif **Moachon et Fairo**, à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1900, n° 63, page 257), est déclarée dissoute dès le 1^{er} avril 1901. L'actif et le passif de la société sont restés dès cette date, à la charge de l'associé Joseph-Eugène Fairo, d'origine française, domicilié à Plainpalais, qui continue seul, sous la raison **J. Fairo**, à Genève. Genre d'affaires: Epicerie fine en demi-gros et détail, à l'enseigne «Grande Epicerie Genevoise». Locaux: 17, Boulevard de Plainpalais et 6, Rue de Hesse.

1^{er} avril. La procuration conférée à Edouard-Gustave Jaquet, par la maison **Vouga et Co**, éditeurs d'ouvrages artistiques, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 12 juillet 1899, n° 230, page 928), est radiée:

1^{er} avril. La société en nom collectif **Dagostino et Mino**, plâtriers-peintres, à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1899, page 74), a été déclarée dissoute par jugement du tribunal de première instance de Genève, du 14 mars 1901. Aux termes du dit jugement Louis Philippon, architecte, et Baptiste Rossetti, entrepreneur, tous deux domiciliés à Genève, ont été chargés d'opérer la liquidation de cette société.

1^{er} avril. La raison **Travella Philippe**, cordonnier à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1889, n° 137, page 664), est radiée ensuite du décès du titulaire.

B. 27.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Ersparniskassa des Kantons Uri in Altdorf

Soll
Lastenposten

Haben
Nutzposten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Ersparniskassa des Kantons Uri vom Jahre 1900.

Verteilung des Reingewinnes von 1900 nach § 22*) der revidierten Statuten vom 26. Oktober 1899.

Der Reinertrag des Rechnungsjahres 1900 beträgt Fr. 88,617. 35
 Hiervon ab: 4 1/2 % Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 750,000 „ 33,750. —
Verbleiben Fr. 54,867. 85

welche folgendermassen verteilt werden:

1/4 der Staatskassa Uri Fr. 41,067. 85
 1/4 dem Baukonto a. Staatsgebäude Fr. 3,800. —
b. Kantonspital „ 10,000. — „ 18,800. — „ 54,867. 85

*) § 22: Der nach Abzug der Verwaltungskosten und allfälligen Abschreibungen sich ergebende Überschuss fällt zu 1/4 in den Reservefonds, zu 1/4 in die Staatskasse.

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Ersparniskassa des Kantons Uri auf 31. Dezember 1900.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1900.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
11,250 Noten von Fr. 100	= Fr. 1,125,000	38,700	1,086,300
7,500 „ „ „ 50	= „ 375,000	11,150	963,850
18,750 Noten	Fr. 1,500,000	49,850	1,450,150

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
 a. 89 Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 5000 Fr. 85,049. 25
 9 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000, à je Fr. 5000 „ 45,000. —
 Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 130,049. 25
 c. 9 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, nach 8 Tagen rückzahlbar „ 76,701. 77
Fr. 206,751. 02

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 4776 Conti mit Guthaben bis auf Fr. 1000 Fr. 1,328,690. 77
 2489 Conti, mit Guthaben über Fr. 1000, à je Fr. 1000 „ 2,489,000. —
 Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,817,690. 77
 c. 2489 Conti, das Guthaben über Fr. 1000, nach 8 Tagen rückzahlbar „ 5,781,440. 89
Fr. 9,599,131. 66

Jahresschluss-Bilanz

der Ersparniskassa des Kantons Uri in Altdorf

auf 31. Dezember 1900.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven			Passiven		
I. Kassa.			I. Noten-Emission.		
600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	Noten in Cirkulation	1,450,150	—
138,705	—	Uebrige Bestände in gesetzlicher Barschaft.	Eigene Noten in Kassa	49,850	1,500,000
738,705	—	Gesetzliche Barschaft.	II. Kurzfristige Schulden.		
49,850	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)		
28,500	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	130,049	25
6,905	86	Uebrige Kassabestände.	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	3,817,690	77
828,960	86			3,947,740	02
II. Kurzfristige Guthaben.			IV. Andere Schulden auf Zeit.		
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)		
140,980	71	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	76,701	77
267,566	09	Korrespondenten-Debitoren.	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	5,781,440	89
III. Wechselforderungen.			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).		
		Disconto-Schweizer-Wechsel:	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	1,407	10
164,744	07	Innert 30 Tagen fällig.	Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 750,000 à 4 1/2 %	33,750	—
20,504	15	" 60 " " "	Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1900	41,067	35
28,732	85	" 90 " " "	Zuweisung an Baukonto { a. Staatsgebäude Fr. 3,800.—		
57,174	05	In über 90 " " "	b. Kantonspital „ 10,000.—	13,800	—
311,491	32	Wechsel zum Inkasso.		90,024	45
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			VI. Eigene Gelder.		
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)	Einbezahletes Kapital	750,000	—
102,535	—	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Ordentliche Reservefonds	290,000	—
108,889	05	Korrespondenten-Debitoren.			
429,919	86	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.			
532,382	90	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (Vorschüsse an Staat, Gemeinden und Korporationen).			
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
5,638,442	54	Effekten (öffentl. Wertpapiere). Vide Beilage Nr. 2.			
		Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
224,412	89	Ratanzinsen auf Aktivposten.			
12,435,907	13	Bezahlter Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 750,000 à 4 1/2 %.			

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungs-wert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungs-wert
I. Obligationen.					Uebertrag				
Staten:					Banken:				
70	3 1/2 % Schweizerische Eidgenossenschaft	90,000	100	90,000	10	3 1/2 % Zuger Kantonalbank, Zug kündb. 1900	10,000	100	10,000
19	4 % K. K. österr. Staatsrentenanleihen (Eisenbahnrente)	19,000	100	19,000	8	3 1/2 % Thurg. Kantonalbank, " 1900	30,000	100	30,000
18	4 % K. K. österr. Staatsrentenanleihen	41,000	100	41,000	200	3 1/2 % Zürcher Kant.-Bank, Zürich " 1900	200,000	100	200,000
8	4 % K. ungarische Goldrente	20,000	100	20,000	50	4 % Schweizerisch. Bankverein, St. Gallen " 1900	50,000	100	50,000
750	4 1/2 % Kanton Uri 1900	750,000	100	750,000	5	4 % Schweizerisch. Bankverein, Zürich " 1901	25,000	100	25,000
142	3 1/2 % " 1900	708,000	100	708,000	10	3 1/2 % Zürcher Kant.-Bank, Zürich " 1901	50,000	99	49,500
39	5 % " Wallis " 1900	39,000	110	42,900	30	3 1/2 % " " " 1901	150,000	100	150,000
125	3 1/2 % " St. Gallen 1902	157,000	100	157,000	10	3 1/2 % Banque cantonale vaudoise, Lausanne " 1901	100,000	100	100,000
50	3 1/2 % " " 1905	50,000	98	49,000	14	3 1/2 % Einzinserskasse des Kantons Luzern " 1901	70,000	100	70,000
50	3 1/2 % " Neuchâtel " 1905	50,000	100	50,000	5	3 1/2 % Aktiengesellsch. Len & Co. Zürich " 1901	5,000	100	5,000
43	4 % " Zürich " 1905	43,000	100	43,000	2	3 1/2 % Aarg. Kreditanstalt, Aarau " 1901	20,000	100	20,000
253	3 1/2 % " Bern " 1905	126,500	95	120,175	1	3 1/2 % Obwaldner Kantonalbank, Sarnen " 1901	50,000	100	50,000
6	3 1/2 % " Luzern " 1905	6,000	100	6,000	10	4 1/2 % Zuger Kantonalbank, Zug " 1902	50,000	100	50,000
384	3 1/2 % " Freiburg " 1905	383,500	100	383,500	8	4 % " " " 1902	40,000	100	40,000
50	3 1/2 % " Baselstadt " 1905	50,000	100	50,000	5	4 % Sparkassa Zug, in Zug " 1902	50,000	100	50,000
Gemeinden und Korporationen:					10	4 1/2 % Bank in Schwyz " 1902	50,000	100	50,000
352	3 1/2 % Korporation Uri, kündbar 1905	352,000	100	352,000	10	4 % Schweiz. Bankverein, Zürich " 1902	100,000	100	100,000
28	3 1/2 % Gemeinde Altdorf, kündbar 1900	68,235	55	68,235	10	4 % Aktiengesellsch. Leu & Co, Zürich " 1903	50,000	100	50,000
20	3 1/2 % " " (Elektrizitätswerk)	10,000	100	10,000	32	3 1/2 % Banque foncière du Jura, à Bâle " 1905	72,000	98	70,560
99	3 1/2 % " " (Wasserversorg.) 1900	49,000	100	49,000	44	4 % " " " " 1905	44,000	100	44,000
50	3 1/2 % Commune de la Chaux-de-Fonds	50,000	100	50,000	40	4 % Schweiz. Hypothekenbank, Solothurn	40,000	100	40,000
50	3 1/2 % Stadt Winterthur, kündbar 1904	25,000	100	25,000	10	3 1/2 % Bank in Luzern, Luzern	10,000	100	10,000
49	3 1/2 % Commune du Locle	49,000	100	49,000	10	4 1/2 % Eidg. Bank, Basel, kündbar 1902	100,000	103	100,000
80	3 1/2 % Stadt Luzern	30,000	97	29,100	20	4 1/2 % Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal, kündbar 1903	100,000	100	100,000
40	3 1/2 % Commune de Fontaines	20,000	100	20,000	Eisenbahnen:				
2	4 % Gemeinde Seelisberg	2,000	100	2,000	121	3 1/2 % Schweizerische Nordostbahn	165,000	100	165,000
12	3 1/2 % Gemeinde Herzogenbuchsee	12,000	96 1/2	11,580	110	3 1/2 % Gotthardbahn	88,500	100	88,500
150	3 1/2 % Stadt Zürich 1896, kündbar 1903	100,000	97	97,000	40	3 1/2 % Jura-Simplon	20,000	100	20,000
78	4 % Municipalité de la Chaux-de-Fonds	78,000	100	78,000	50	3 1/2 % Jura-Simplon (I. Pfand. auf Brünigbahn)	50,000	100	50,000
73	3 1/2 % Municipalité de Neuchâtel	73,000	100	73,000	85	3 1/2 % Schweizerische Centralbahn	85,000	100	85,000
66	3 1/2 % Stadt Zürich	66,000	97	64,020	119	4 % Verein. Schweizerbahnen, III. Hypoth.	84,000	100	84,000
8	4 % Maschinenfabrik von Escher, Wyss & Co	3,000	100	3,000	TOTAL				
40	3 1/2 % Einwohnergemeinde Andermatt (Wasserversorgung)	20,000	100	20,000					5,628,120
80	3 1/2 % Gemeinde Altdorf (Friedhof) kündb. 1900	15,000	100	15,000					
7	3 1/2 % Schützengesellschaft Altdorf	14,000	100	14,000					
43	3 1/2 % Einwohnergemeinde Erstfeld (Wasserversorgung), kündbar 1902	86,000	100	86,000					
Uebertrag				3,678,560	55				



Rheinschiffahrt

ab

Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam

nach

Mannheim und Strassburg
und umgekehrt. (591)

Billigste Frachten u. Durchfrachten
ab Hamburg, sowie ab sämtlichen englischen und amerikanischen Plätzen erteilen
Preiswerk & Murbach, Basel.
Lagerung für Transitgüter und verzollte Waren.

Ecole de Commerce La Chaux-de-Fonds.

Etablissement communal fondé en 1889

par l'Administration du Contrôle fédéral.

L'année scolaire 1901—1902 commencera le lundi, 29 avril.

L'enseignement comprend trois années d'études.

Sont admis comme élèves réguliers en première année les jeunes gens de 14 ans révolus qui justifient par un examen qu'ils sont à même de suivre l'enseignement.

L'examen d'entrée aura lieu **vendredi, 26 avril**, dès 8 heures du matin.

Les candidats présenteront en s'inscrivant leur dernier bulletin scolaire et l'extrait de leur acte de naissance.

Les inscriptions sont reçues dès maintenant jusqu'au **12 avril** à la Direction qui donnera tous renseignements sur le programme et les études.

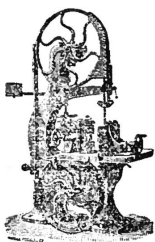
(397)

Le Directeur:

Le Président:

J.-P. Soupert.

Henri Wägeli.



Fabriken Landquart

(Schweiz)

(1804)

empfehlen als Specialität:

Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorgfältigster Ausführung.

Courante Maschinen

in Landquart und in Zürich stets auf Lager.
Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Schweizerische Decken- & Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal.

I. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 10. April 1901, morgens 10 Uhr,
im Hotel Löwen in Winterthur.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1900.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 15. März an zur Einsicht der Aktionäre auf unserm Bureau aufgelegt, woselbst auch Geschäftsberichte bezogen werden können.

Die Stimmkarten können im Versammlungslokale in Empfang genommen werden.

Die Herren Aktionäre werden ersucht, ihre alten Aktien-Titel durch Einsendung an unser Bureau gegen die neuen auszutauschen.

Pfungen, den 13. März 1901.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Blumer-Egloff.

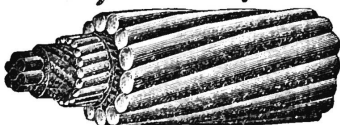
Der Direktor:

Wagner.

(427)

Aubert & C^o, Cossonay-Gare

**Draht- und
Kabelwerke.**



Leitungsdrähte für Sonnerien, Licht- und Kraftanlagen.
Apparaten-Dynamo-Drähte etc. etc.
(949) Bleikabel für Schwach- und Starkstrom.

Für rasche
Lieferung von

TRANSMISSIONEN

ist speciell eingerichtet (145)
**Maschinenfabrik und Giesserei
Heinrich Blank, Uster.**

Verkauf von Wollartikeln.

Es wird eine Partie ausser Ordonnanz erklärter **wollener Handschuhe und Leibbinden** hiemit zum Verkaufe ausgeschrieben. Staats- und Gemeindebehörden, sowie gemeinnützige Anstalten werden auf diese Gelegenheit besonders aufmerksam gemacht. Wehrmänner haben das Recht, einzelne Paare oder Stücke zum bisherigen Verkaufspreis von 30 Cts. zu kaufen.

An Zwischenhändler werden nur Partien von mindestens 500 Paar resp. Stück zu noch zu vereinbarenden Bedingungen abgegeben.

Muster können bei der unterzeichneten Verwaltung, beim Montierungsmagazin, Beundensfeld, Bern, sowie bei den kantonalen Militärverwaltungen eingesehen werden.

Schriftliche Offerten sind bis **30. April 1901** einzureichen an die

**Eidgenössische Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.**

Bern, den 2. April 1901.

(599)

Vente d'articles de laine.

Le bureau soussigné met en vente un stock de gants et de ceintures de laines qui ne sont plus d'ordonnance.

Nous attirons tout particulièrement l'attention des autorités cantonales et communales, ainsi que des institutions d'utilité publique sur l'occasion qui leur est offerte. Les militaires peuvent se procurer ces articles en détail au prix de vente actuel de 30 centimes la paire ou la pièce.

On ne traitera avec des intermédiaires que pour 500 paires ou pièces au minimum et à des conditions spéciales.

Les intéressés peuvent voir les échantillons auprès de notre administration dans nos magasins du Beundensfeld, à Berne, et auprès de toutes les intendances militaires des cantons.

Les offres doivent nous être adressées d'ici au **30 courant** au plus tard.
Berne, le 2 avril 1901. (600)

**Intendance du matériel fédéral de guerre,
Section technique.**

Badische Pferdeversicherungsanstalt zu Karlsruhe.

XXII. ordentliche Generalversammlung.

Unter Bezugnahme auf § 11 des Statuts laden wir unsere verehrlichen Mitglieder auf

Samstag, den 20. April 1901, vormittags 11 Uhr,
zur **XXII. ordentlichen Generalversammlung**, welche im grossen Saale der „Vier Jahreszeiten“ dahier stattfindet, freundlich ein.

Tagesordnung:

- 1) Jahres- und Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 1900.
- 2) Entlastung des Direktors und des Verwaltungsrates auf Grund des Berichts über die vorgenommene Prüfung der Bilanz und Jahresrechnung.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrats.

Karlsruhe, 30. März 1901.

(574)

Der Verwaltungsrat.

Rechtsanwalt und Gerichtspräsident Dr. H. ELLIKER, Weinfelden,
empfiehlt sich zur **Führung von Prozessen im Kanton Thurgau** vor allen Instanzen. — Inkass in der ganzen Schweiz. — Vertretung in Konkursen. — **Telephon.** (1470)

Società Luganese delle Tramvie Elettriche Lugano.

Convocazione dell'Assemblea Generale ordinaria degli Azionisti.

I Signori Azionisti sono convocati in Assemblea generale ordinaria per il giorno di **Sabato, 20 aprile 1901**, alle ore 2 pom. nella sala della Sede sociale in Lugano, casa Ruggia, Via alla Cattedrale.

Trattande:

- 1° Presentazione del Rapporto del Consiglio d'Amministrazione, del Bilancio e dei Conti dell'Esercizio a tutto 1900.
- 2° Rapporto dei Revisori dei conti e scarico al Consiglio d'Amministrazione.
- 3° Nomina di due Revisori e loro supplenti per l'esercizio 1901.

Ogni azionista che desidera partecipare all'Assemblea generale dovrà deporre almeno **due giorni** prima di quella stabilito per l'adunanza, le sue azioni presso la **Banca della Svizzera Italiana in Lugano**, ritirando da questa la Ricevuta, la quale servirà come biglietto d'ammissione all'Assemblea stessa. (601)

Lugano, 2 aprile 1901.

Per il Consiglio d'amministrazione,

Il Presidente:

Il Segretario:

Dott. Antonio Gabrini.

Dott. Giov. Reali.